

„25 Frauen, die die Welt besser machen“ - Auszeichnung für Silja Graupe

„25 Frauen, die die Welt besser machen“ – so lautet das Motto in diesem Jahr für die Auszeichnung, welche das Online-Magazin EDITION F 25 vergibt. Unter den diesjährigen Preisträgerinnen, die aus über 700 Nominierungen gewählt wurden, ist die Vizepräsidentin der Cusanus Hochschule Prof. Dr. Silja.

Die Auszeichnung wird von dem Online-Magazin in Kooperation mit Partnern wie „Handelsblatt“, „Tagesspiegel“, „Die Welt“, „Freitag“, „Der Standard“ und „Enorm Magazin“ vergeben. Zur Jury gehören unter anderem die Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, Journalistin und Nachrichtensprecherin Judith Rakers und Betterplace.org-Gründerin Joana Breidenbach.



„In diesem Jahr ist allen von uns die Bedeutung von Veränderung und Engagement vielleicht bewusster geworden als je zuvor. Wir wollen Frauen ehren, die unser Zusammenleben aktiv mitgestalten und verändern“, schreibt EditionF, und weiter: „Gefunden haben wir 25 Frauen, deren Ideen und Handeln maßgeblich Einfluss darauf haben, dass ein gutes Leben für alle möglich wird, die den Menschen eine Stimme geben, die sonst nicht gehört würden. Kluge Köpfe, die sich für ein friedliches, respektvolles Zusammenleben einsetzen, für ökologisches Wirtschaften und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Die gerechte Bildungschancen fordern, sich gegen Diskriminierung und Hass stellen und sich für die Gruppen von Menschen starkmachen, die keine Stimme haben oder ihnen eben genau dabei helfen, selbst für sich zu sprechen.“

In der Begründung für die Preisvergabe an Silja Graupe heißt es: „Silja Graupe engagiert sich vehement dafür, dass die Universität wieder ein Ort wird, wo Alternativen zur aktuellen Wirtschaftspolitik gedacht werden können – interdisziplinär und interkulturell. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Professorin für Ökonomie und Philosophie die unabhängige Cusanus Hochschule mitgegründet. Mit ihrem pluralistischen Wissenschaftsansatz leistet Silja Graupe einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Wissenschaft, die die bestehenden Verhältnisse hinterfragt und eine fairere Gesellschaft anstrebt.“

„Die Begründung verweist zu Recht darauf“, so Dr. Martin Thomé, designierter Präsident der Cusanus Hochschule, „dass eine Person und ihr Werk zutiefst mit ihrem Umfeld verbunden ist und dass umgekehrt auch die Hochschule als Bildungsort durch Persönlichkeiten wie Silja Graupe mitermöglicht wird. Wir freuen uns über die Auszeichnung von Silja Graupe und ihrer Arbeit. Die Begründung macht auch deutlich, dass die persönliche Würdigung von Silja Graupe ein Ausdruck der Anerkennung der Bedeutung der von ihr mitgegründeten und mitgestalteten Cusanus Hochschule am noch jungen Standort Bernkastel-Kues ist.“

„25 Frauen, die die Welt besser machen“ zeichne, so Prof. Dr. Harald Schwaetzer, Vizepräsident der Cusanus Hochschule, mit Silja Graupe zugleich eine Hochschule aus, die dafür stehe, dass auch in Zukunft Menschen sich bilden können, um die Welt besser zu machen.

Einmal mehr zeigt der Silja Graupe zuerkannte Award, dass die Kueser Ideen in Bildung und Gesellschaftsgestaltung über die Region hinaus als innovative akademische Veränderungskraft wahrgenommen werden.